EpoxiMörtel

EE 771





Lösemittelfreier, pigmentierter, schnell erhärtender Zweikomponenten-Reaktionsharzmörtel auf Epoxidharzbasis. Höchste Abrieb-, Druck-, Biegezug- und Abreißfestigkeiten. Insbesondere zur Herstellung von dünnschichtigen Spachtelschichten im Verbund und auf Trennlage sowie Gefällespachtelungen mit großen Dickendifferenzen. Als Reparaturmörtel geeignet für die schnelle Reparatur von Wand- und Bodenflächen.

- Innen und außen, Wand und Boden (bei Verwendung im Außenbereich bitte anwendungstechnische Beratung einholen)
- Belegereif: nach ca. 24 Stunden
- Thermisch beständig
- Früh hochfest: erreicht SR-C60-F15 bereits nach 3 Tagen
- Verarbeitungszeit: ca. 60 Minuten
- Begehbar und bearbeitbar: nach 12 – 24 Stunden
- GISCODE RE30
- Nur für berufsmäßige Verwender!

Verbrauch: Ca. 1,7 kg / m² / mm

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7777125	Eimer 25 kg	18	450 kg
7777110	Eimer 10 kg	42	420 kg

Eigenschaften	Früh mechanisch belastbar. Hervorragende Verarbeitungsfähigkeit. Höchste Druck-, Biegezug- und Abreißfestigkeiten. Hohe Abriebfestigkeit und Witterungsbeständigkeit. Thermisch beständig von -30 °C bis +100 °C bei Trocken- und bis +60 °C bei Nassbelastung (ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung). Thermisch belastbar durch den Einbau von Gussasphalt, Schweißbahnen oder bituminösen Heißvergussmassen. Hinweis: Sopro EpoxiMörtel ist nicht wasserdicht. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung ist eine wirksame Abdichtung (gemäß DIN 18 531 - DIN 18 535 bzw. ZDB Merkblatt) erforderlich. Zur Herstellung kapillardichter Vergussmassen empfehlen wir Sopro Epoxi-Grundierung oder Sopro BauHarz im erforderlichen Mischungsverhältnis mit Quarzsand.
Anwendungsgebiete	Zur Herstellung von reaktionsharzgebundenen Lastverteilungsschichten mit geringer Schichtdicke. Für Spachtelschichten im Verbund und auf Trennschicht. Zur Herstellung von Gefällespachteln, insbesondere bei großen Dickendifferenzen in der Fläche. Als Reparaturmörtel geeignet für die schnelle Reparatur von Wand- und Bodenflächen. Bei Beanspruchungen durch aggressive Wässer, Chemikalien, Säuren, natürliche Fette, hohe Druck- und Spülbelastungen. Industrie- und Gewerbebereiche, Kühlräume, Schwimmbäder.
Druckfestigkeit	größer oder gleich 60 N/mm²
Biegezugfestigkeit	größer oder gleich 15 N/mm² bereits nach 3 Tagen
Verarbeitung	Komponente A und Komponente B (Härter) werden im abgestimmten Mischungsverhältnis (97,9 : 2,1 GT) geliefert. Die Härterkomponente B wird nach gründlichem Schütteln der aufgelockerten Harzkomponente A restlos zugegeben. Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Zusammenmischen mindestens +15 °C betragen. Mit langsam laufendem mechanischem Rührwerk (max. 60 U/min.) sehr gründlich und homogen max. 5 min. durchmischen. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her aufrühren, damit der Härter in alle Richtungen gleichmäßig verteilt wird. Bei größeren Mengen sollte ein Zwangsmischer eingesetzt werden. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sehr sorgfältig durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten. Bei Erstellung einer Lastverteilungsschicht im Verbund vorher Sopro EpoxiGrundierung als Haftvermittler vorstreichen, anschließend Sopro EpoxiMörtel in einer Schichtdicke von mindestens 4 mm „frisch-in-frisch“ aufbringen und verdichten. Sopro EpoxiMörtel ist über einen Zeitraum von mind. 24 Stunden vor dem direkten Einwirken von Feuchtigkeit, wie z. B. Regen, Taufeuchte, zu schützen. Eine nachfolgende Oberflächenbeschichtung erfolgt mit SoproDur® HF-L EpoxiLack hochfest, abgestreut mit Sopro Quarzsand grob, mind. 1,2 kg/m² (erfüllt die Kriterien für die Bewertungsgruppe der Rutschhemmung R11).
Wasserbedarf	97,9 : 2,1 in Gewichtsanteilen (Komponente A : Komponente B) Material wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert.
Belegereif	Nach 12 - 24 Stunden
Produkt Farbe	sandgrau
Untergrundvorbehandlung	Zementgebundene Flächen müssen trocken, tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sowie frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennmittel wirken können, sein. Untergrundvorbereitung falls erforderlich durch Strahlen mit festem Strahlgut, Hochdruckwasserstrahlen ≥ 600 bar oder Kugelstrahlen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens +10 °C betragen und mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Die Betonfeuchtigkeit an der Oberfläche muss ≤ 4 CM-% sein (Bestimmung mit CM-Gerät). Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt sein.

Verarbeitungstemperatur	Ab +10 °C verarbeitbar Max. rel. Luftfeuchtigkeit bei +10 °C: 75 %; bei +23 °C: 85 %
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C ca. 90 Minuten, Bei +23 °C ca. 60 Minuten, Bei +30 °C ca. 30 Minuten
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Festigkeitsklasse	SR-C60-F15
Lagerung	Ca. 18 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde, frostfrei, max +30 °C, Sonneneinstrahlung vermeiden)
Begehbar / Verfugbar	Nach 12 – 24 Stunden
Durchgehärtet	Nach ca. 3 Tagen
Giscode A	RE30
Sicherheitshinweise	**Komponente A** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS07 GHS08 **Signalwort** Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. **Enthält:** 4,4'-Methylendiphenyldiglycidylether; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend GISCODE: RE30 **Komponente B** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS02 GHS07 GHS05 **Signalwort** Gefahr H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.
Enthält: 3-Aminomethyl-3,5,5- trimethylcyclohexylamin; Benzylalkohol; Salicylsäure.
UN-Nummer: 2734
ADR-Bezeichnung: POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Isophoronediamine - Ethanol)
ADR-Straßentransport: 8
ADR-Verpackungsgruppe: II
Wassergefährdungsklasse: WGK 2: Deutlich wassergefährdend
GISCODE: RE30

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.